



Simone Barrientos
Mitglied des Deutschen Bundestages

Simone Barrientos, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

IG Metall Würzburg
Herr Norbert Zirnsak
2. Bevollmächtigter
Randensacker Str. 33
97072 Würzburg

Berlin, 31.03.2020

Bezug:
Anlagen:

Simone Barrientos, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: E 840
Telefon: +49 30 227-72485
Fax: +49 30 227-76485
simone.barrientos@bundestag.de

Kulturpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Mitglied und Obfrau im Ausschuss
für Kultur und Medien

Wahlkreisbüro Würzburg
Grombühlstr. 18
97080 Würzburg
Telefon : +49 931 29985716
simone.barrientos.ma05@bundestag.de

Bürgerbüro Hof
Ernst-Reuter-Str. 52
95032 Hof
Telefon : +49 9281 1606159
simone.barrientos.ma04@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Zirnsak,
liebe Kolleginnen und Kollegen der IG Metall,

vielen Dank für den Offenen Brief vom 27. März 2020. Mit großer Sorge verfolge ich die durch die Corona-Pandemie ausgelöste wirtschaftliche und sich dadurch verschärfende soziale Entwicklung in unserer Region.

Völlig zu Recht kritisieren Sie, dass Arbeitgeber neben Staatsgarantien in Milliardenhöhe 100% der Sozialbeiträge beim Kurzarbeitergeld erstattet bekommen, die Beschäftigten aber mit 60% Kurzarbeitergeld abgespeist werden. Das ist völlig inakzeptabel. Für viele Beschäftigte ist das Kurzarbeitergeld existenzbedrohend niedrig – es muss sofort auf 90% des monatlichen Nettoarbeitsentgelts angehoben werden!

Es ist augenscheinlich, dass gerade Menschen im Niedriglohnbereich und in Teilzeit – hier sind Frauen und besonders alleinerziehende Frauen überdurchschnittlich betroffen – in finanzielle Bedrängnis und existenzielle Nöte geraten. Und selbst für Durchschnittsverdiener ist das Kurzarbeitergeld zu knapp bemessen und alles andere als lebensstandardsichernd. Hier zeigt sich auch, wie viele Menschen in diesem Land sich von Monat zu Monat hangeln, trotz Arbeit.

Meine Fraktion DIE LINKE im Bundestag hat deshalb schon vor der Verabschiedung der Hilfspakete die zuständigen Ressorts der Bundesregierung aufgefordert, eine arbeitsmarkt- und sozialpolitische Katastrophe zu verhindern und das Kurzarbeitergeld auf 90% zu erhöhen. Zehntausenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern muss eine menschenwürdige und unkomplizierte



Perspektive durch staatliche Beihilfen bis zum Abflauen
der akuten Krise garantiert werden!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by 'B' and 'A' with a period at the end.

Simone Barrientos, MdB